

Ergebnisse 13. Spieltag

SV Gerolstein	–	SG Mürtenbach	1:0
DJK Watzerath	–	SG Hillesheim II	2:0
SG Ellscheid II	–	SV Nohn	1:1
SG Schönecken	–	SG Esch	1:0
FC Kirchweiler	–	TuS Ahbach II	0:3
SG Üdersdorf	–	SG Darscheid	2:1
SC Bleialf	–	SG Gönnersdorf	2:3

Top 3 Torschützen



1. Michael Morenhoven	SV Gerolstein	8
Karl Oustimenko	DJK Watzerath	8
Andreas Streicher	SV Nohn	8
Andreas Schüler	TuS Ahbach II	8
2. Michael Möller	SG Esch	7
Andre Bischoff	TuS Ahbach II	7
3. Fabian Weber	FC Kirchweiler	6
Marek Selle	SG Gönnersdorf	6

Tabelle



1. SG Esch	13	23:18	26
2. DJK Watzerath	12	23:14	23
3. SG Üdersdorf	13	23:18	23
4. SV Gerolstein	13	20:16	23
5. SV Nohn	13	28:16	22
6. TuS Ahbach II	13	24:14	22
7. SG Schönecken/Lasel/Bu.	13	23:19	20
8. SG Mürtenbach	13	17:16	19
9. SG Darscheid	13	20:21	18
10. FC Kirchweiler	13	19:24	16
11. SG Ellscheid II	13	22:22	15
12. SG Hillesheim II	13	14:23	12
13. SG Gönnersdorf	12	18:27	11
14. SC Bleialf	13	11:37	3

Rückblick DJK Watzerath – SG Hillesheim II 2:0

Watzerath siegt in einem mäßigen Spiel

Es ging gut los. Obwohl Hillesheim verstärkt angegeistert war, nachdem die Erste bereits am Abend zuvor

gespielt hatte, übernahm Watzerath von Beginn an das Kommando und ging schon in der zehnten Minute in

Führung. Nach einem Eckball setzte Dimitrij Gossen einen Kopfball an die Latte. Den Abpraller verwertete dann Christian Ballmann geistesgegenwärtig. Doch danach verflachte die Partie zusehends.

Nach dem Wechsel hatten dann die Gäste ihre beste Phase und waren ein paar Mal dran am Ausgleich. Die größte Gelegenheit vergab Dennis Michalik, als DJK-Schlussmann Christopher Franzen ihm den Ball, beim Versuch zu klären, im Strafraum direkt vor die Füße legte. Zum Glück für den Keeper war Michalik zu überrascht, um das Geschenk anzunehmen.

Und wie sooft setzte Watzerath in die Drangphase des Gegners dann den entscheidenden Konter. Nach einem langen Pass konnte Konstantin Gossen den Ball aus zwölf Metern über den herausstürmenden Torwart Patrick Zufelde lupfen. „Es war kein gutes Spiel, aber wir haben ohne Zweifel verdient gewonnen“, resümierte sein Trainer Norbert Hacken anschließend. Dieser Meinung schloss sich sein Gegenüber, Helmut Hohn an: „Gegen Watzerath kann man verlieren. Ich bin mit der Leistung meiner Mannschaft trotzdem zufrieden.“



Hier kann der Hillesheimer Marcel Hohn seinem Gegenspieler Christian Ballmann entweichen.